

Der Ponton zwischen Rundsteg und Steg C schwimmt wieder!

Seit einigen Wochen ist der eine Schwimmer des Pontons voller Wasser gelaufen. Und befand sich daher unter Wasser. Aber keiner wusste so richtig warum, das passiert ist. Denis Heigrot als Steg- Referent und der Arbeitsminister hatten sich daraufhin für heute zusammen verabredet. Nach Entfernen einiger Belagbretter war klar, was den Schwimmer auf Tiefe geschickt hat. Nämlich die Inspektions- Verschraubung war abgerissen durch das letzte Hochwasser im Hafen. Der Ponton wurde dadurch soweit angehoben, dass er sich unter dem Rundsteg verhakte. Dort wurde die Verschraubung, schon angegriffen durch Rost, abgerissen. Wegen dem Hochwasser, der auch den Rundsteg überschwemmte, lief der Ponton voll Wasser.

Mit einem Rohr, eingesteckt in die Öffnung, konnte mit einer Benzin-Motorpumpe der Ponton langsam aber erfolgreich gelenzt werden. Nun schwimmt er wieder. Sobald das Wetter wärmer ist, wird eine neuer Stutzen mit Kugelhahn aufgeschweißt.



Gut, dass der Arbeitsminister so eine schöne Pumpe sein Eigen nennt.

Nun haben wir dem Schatzmeister viel Geld für die angedachte Bergung erspart. Aber er soll sich nicht zu früh freuen. Denn Dennis und ich haben beschlossen, den Holz- Belag durch die bekannten Kunststoffgitter zu ersetzen. Genauso soll die Unterkonstruktion gleich mit erneuert werden. Mal sehen, ob der Schatzmeister oder auch "Hüter des Schatzes vom HYC" genannt, sich erweichen lässt. Nämlich etwas aus seinem Schatz für das Material herauszurücken.



TB